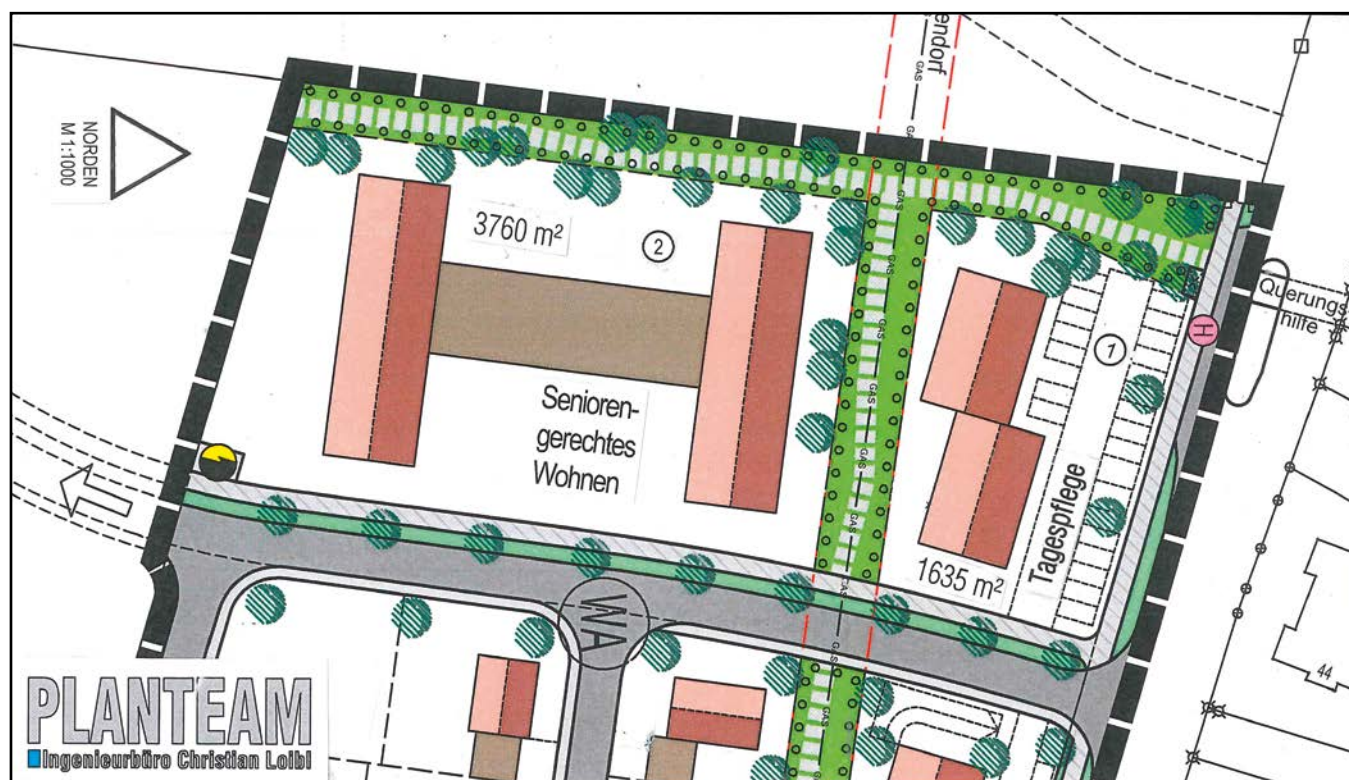




Grundstücksausschreibung für seniorenrechtliches-/betreutes Wohnen und Tagespflege



Die Gemeinde Kumhausen sieht im Bebauungsplan „Preisberg VI“ zwei Parzellen mit ca. 3.760 m² und ca. 1.635 m² für seniorenrechtliches-/betreutes Wohnen sowie für eine Tagespflegeeinrichtung vor. Auf diesen beiden im Alleineigentum der Gemeinde Kumhausen stehenden Parzellen sollen nach dem Willen der Gemeinde Kumhausen ein seniorenrechtliches-/betreutes Wohnen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie eine Tagespflegeeinrichtung

mit mindestens 15 Tagespflegeplätzen entstehen.

Art und Maß der möglichen Bebaubarkeit der beiden Parzellen ist dem Bebauungsplan „Preisberg VI“, welcher auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen einsehbar und herunterladbar ist, zu entnehmen. Das seniorenrechtliches-/betreutes Wohnen und die Tagespflegeeinrichtung sind laut Bebauungsplan zwar auf zwei separaten Parzellen vorgesehen, allerdings ist eine solche Auf-

teilung der Nutzungsbereiche nicht zwingend erforderlich, vielmehr können seniorenrechtliches-/betreutes Wohnen und Tagespflege auch „unter einem Dach“ erfolgen.

Derzeit findet die Erschließung des Baugebietes statt und soll voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Im Anschluss kann jederzeit mit dem Bau des seniorenrechtliches-/betreuten Wohnens und der Tagespflegeeinrichtung begonnen werden.

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer02@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Die Gemeinde Kumhausen wird die beiden zusammen ca. 5.395 m² großen Parzellen nur gemeinsam veräußern. Der Kaufpreis beträgt 320,00 €/m² zzgl. der Erschließungskosten für Straße, Wasser und Abwasser. Zum Zwecke der Regenrückhaltung sind von dem Käufer auf den Parzellen Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von insgesamt ca. 44 m³ auf eigene Kosten zu errichten und zu unterhalten. Zusammen mit dem Bauantrag ist aller Voraussicht nach ein Schallschutzgutachten einzureichen. Die hierdurch entstehenden Kosten sind vom Käufer zu tragen. Voraussetzung für einen Verkauf der beiden Parzellen ist, dass durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen

sichergestellt ist, dass beide Parzellen innerhalb einer Frist von drei Jahren ab Kaufvertragsabschluss und anschließend für einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren umfassend und ausschließlich für seniorengerechtes-/betreutes Wohnen sowie eine Tagespflegereinrichtung genutzt werden, wobei die Nutzungs- bzw. Betriebsaufnahme für das seniorengerechte-/betreute Wohnen nicht vor der Nutzungs- bzw. Betriebsaufnahme für die Tagespflegereinrichtung erfolgen darf.

Die Verpflichtung des Käufers zum Betrieb der seniorengerechten/betreuten Wohneinheiten sowie der Tagespflegereinrichtung für einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren bleibt bestehen,

sollte der Käufer nicht selbst als Betreiber fungieren. Im Falle des Einsatzes eines Dritten als Betreiber erfolgt der Verkauf der Parzellen erst nach Abschluss eines Betreibervertrages zwischen Käufer und künftigem Betreiber, wonach sich Letztgenannter gegenüber dem Käufer für einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren zum Betrieb der seniorengerechten/betreuten Wohneinheiten sowie der Tagespflegereinrichtung verpflichtet.

Ziel dieser Ausschreibung ist, Interessenbekundungen für den Erwerb der beiden Parzellen zu den vorbezeichneten Bedingungen einzuholen. Erwerbsinteressenten haben ihre Interessenbekundungen bis spätestens

Montag, den 15.07.2019,

bei der Gemeinde Kumhausen, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen, schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen.

Zusammen mit der Interessenbekundung ist eine Konzeptbeschreibung einzureichen, aus welcher nachvollziehbar hervorgeht, wie sich der Erwerbsinteressent eine Bebauung der beiden Parzellen mit seniorengerechten/betreuten Wohneinheiten sowie einer Tagespflegereinrichtung vorstellt und wie das voraussichtliche Betreiberkonzept aussieht. Dabei ist auch darauf einzugehen, ob eine Sozialstation in Verbindung mit der Tagespflege möglich erscheint und wie der geplante zeitliche Ablauf bis zur Nutzungsaufnahme von seniorengerechtem/betreutem Wohnen und Tagespflege aussieht. Höherwertige Betreuungsangebote als vorgenannt gefordert können ebenfalls im Konzept enthalten sein.

Für den Fall, dass der Erwerbsinteressent nicht selbst als Betreiber fungieren wird, sind in der Interessenbekundung mögliche Betreiber sowie der wesentliche Inhalt des abzuschließenden Betreibervertrages zu benennen.

Sollte der Erwerbsinteressent bereits in der Vergangenheit vergleichbare Projekte umgesetzt haben, sind diese Referenzprojekte in der Interessenbekundung anzugeben und kurz zu erläutern.

Gehen bei der Gemeinde Kumhausen innerhalb der vorgenannten Frist mehr als drei Interessenbekundungen ein, wird ein vom Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen eingesetztes Gremium anhand der eingereichten Unterlagen entscheiden, welche drei Erwerbsinteressenten zur Vorstellung und zur Diskussion ihres jeweiligen Konzeptes in eine Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

Die Entscheidung, an welchen Erwerbsinteressenten die Parzellen zu welchen konkreten Bedingungen veräußert werden, trifft der Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen. Ein in sich schlüssiges, nachhaltiges sowie eine bestmögliche Betreuung der Bewohner bzw. Nutzer der Einrichtungen sicherstellendes Konzept steht dabei für die Gemeinde Kumhausen an oberster Stelle. Berücksichtigt wird auch die städtebauliche und architektonische Konzeption des Bauvorhabens samt seiner Einbettung in die Umgebung, allerdings ist dieser Aspekt gegenüber dem Nutzungskonzept deutlich untergeordnet.

Da der Gemeinde Kumhausen an einer zeitnahen Umsetzung des Projektes liegt, wird angestrebt, die Entscheidung, an welchen Erwerbsinteressenten die Parzellen veräußert werden, im dritten Quartal 2019 zu treffen. Der notarielle

Kaufvertrag soll möglichst bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen werden.

Ein Rechtsanspruch auf Vergabe der ausgeschriebenen Parzellen bzw. auf Abschluss eines Kaufvertrages besteht ausdrücklich nicht.

Die Gemeinde Kumhausen ist jederzeit berechtigt, das Verfahren zu beenden bzw. aufzuheben. Aus der Verfahrensbeendigung, der Verfahrensaufhebung oder der Nichtberücksichtigung von Interessensbekundungen können keinerlei Ansprüche gegen die Gemeinde Kumhausen abgeleitet werden.

Alle bei den Erwerbsinteressenten für die Abgabe, Vorstellung und Diskussion der Interessensbekundungen anfallenden Kosten sind von diesen zu tragen und werden ihnen von der Gemeinde Kumhausen nicht erstattet.

Mit der Ausschreibung ist kein Maklerauftrag verbunden.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich
gerne persönlich, schriftlich,
per Telefax (0871/94322-22),
per Telefon (0871/94322-29)
oder per E-Mail**

**buergermeister@kumhausen.de
an Herrn Thomas Huber,
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Kumhausen.**

Bewerbungsverfahren um ein Grundstück im Baugebiet Preisenberg VI

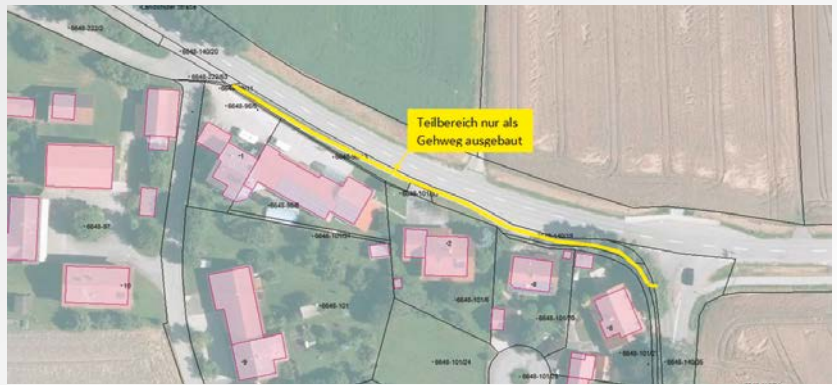
Die Bewerbungsfrist für die von der Gemeinde Kumhausen ausgeschriebenen Grundstücke ist abgelaufen. Aktuell werden die eingegangenen Bewerbungen ausgewertet.

Die Vergabe durch den Gemeinderat ist in der Sitzung am 25. Juni 2019 geplant. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet sind derzeit in vollem Gange wie auf nebenstehendem Luftbild zu sehen ist.



Radweg an der LA21 bei Obergangkofen

Im Zuge des Lückenschlusses an der LA 21 in Obergangkofen kommt es zwischen der unteren Dorfstraße und der Abzweigung auf die LA 55 nach Obergangkofen ab dem **23. Mai 2019** zu Behinderungen. Der bestehende Gehweg wird zum Geh- und Radweg ausgebaut und die bisherige Lücke im Radweg geschlossen.



Kindergarten Obergangkofen – Generalsanierung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. April 2019 die Generalsanierung mit Erweiterung des Kindergartens Obergangkofen beschlossen. Architekt Tobias Kirchmair zeigte in seinem Planungsentwurf vor dem Gemeinderat

die Erweiterung um eine Kinderkrippengruppe durch einen Längsanbau auf der Südseite des Gebäudes. Die Planung wurde vorab der Kirche als Träger des Kindergartens sowie der Kindergartenleitung vorgestellt. Im nächsten Schritt

wird nun das Einverständnis des Kreisjugendamtes eingeholt und der Förderantrag mit der Regierung von Niederbayern abgestimmt. Die Umsetzung des Bauvorhabens ist für 2021 geplant.



Veranstaltungen:

1. Montag, 29.07.2019 u. 30.07.2019
Kinderkochkurs
2. Dienstag, 30.07.2019
Tagesausflug ins Altmühltal
3. Donnerstag, 01.08.2019
Abenteuer Turnhalle
4. Dienstag, 06.08.2019
Blumen und Tiere basteln
5. Donnerstag, 08.08.2019
Kindergottesdienst
6. Freitag, 09.08.2019
Auf die Plätze, Wasser marsch!
7. Montag, 12.08.2019
Pflanzen & Tiere am Roßbach
8. Mittwoch, 14.08.2019
Donaupiraten – Entdeckertour
9. Samstag, 17.08.2019
Bogenschießen
10. Mittwoch, 21.08.2019
Geisterführung auf der Burg Trausnitz
11. Mittwoch, 23.08.2019 u. 24.08.2019
Schnuppertraining Tischtennis
12. Donnerstag, 29.08.2019 u. 30.08.2019
Schnitzeljagd mit Schatzsuche
13. Montag, 02.09.2019
Abenteuer Turnhalle
14. Dienstag, 03.09.2019
Badepralinen und Badesalze selbst herstellen
15. Mittwoch, 04.09.2019
Selbstverteidigung Schnupperkurs
16. Donnerstag, 05.09.2019
Fahrt in den Skyline-Park
17. Freitag, 06.09.2019
Fackelwanderung mit Stockbrotbacken
18. Termine folgen
Kuchen backen im Cafe Kreuzer
19. Termine nach Vereinbarung
Glasfusing
20. Termine folgen
Mit Bienenwachs arbeiten
21. Termine folgen
Insektenhotel bauen
22. Termine folgen
Paint your style
23. Termine folgen
Besuch einer Alpakafarm

Ferienprogramm 2019



Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Programm für unsere Kinder und Jugendlichen.

Großer Dank gebührt den Vereinen, Verbänden und den engagierten Personen, die bei unserem Ferienprogramm 2019 mitwirken und die Gemeinde bei der Durchführung unterstützen.



Die Anmeldung für das Ferienprogramm ist am

Dienstag, 9. Juli 2019 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

oder **ab 10. Juli 2019 während der Öffnungszeiten**

für Gemeindekinder vorzunehmen.

Kinder aus anderen Gemeinden können ab dem **10. Juli 2019** während der Öffnungszeiten über freie Plätze verfügen.

Die Programmhefte werden wieder über die Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen an alle Grundschüler verteilt und können zusätzlich auch im Kindergarten Preisenberg und im Rathaus der Gemeinde Kumhausen bezogen werden.

Ebenso können diese auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.



Haushalt 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. März 2019 den Haushalt 2019 mit den Finanzplanungsjahren bis 2022 beschlossen. Der Haushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben beim

	Ansatz 2019	vorl. Ergebnis	Ergebnis JR 2017
Verwaltungshaushalt	12.377.400 €	12.567.640 €	10.939.106 €
Vermögenshaushalt	15.185.200 €	11.105.029 €	11.105.029 €
Gesamthaushalt	27.562.600 €	23.672.670 €	22.368.477 €

Die wichtigsten und größten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Einnahmen	Ansatz 2019	vorl. Ergeb. 2018	Ergebnis JR 2017
Grundsteuer A	87.300,00 €	93.260,00 €	84.402,00 €
Grundsteuer B	522.000,00 €	527.657,00 €	515.782,00 €
Gewerbesteuer	4.500.000,00 €	5.002.138,00 €	3.160.473,00 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	4.125.000,00 €	3.984.246,00 €	3.668.000,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	169.000,00 €	171.690,00 €	94.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	109.200,00 €	238.208,00 €	348.472,00 €
Zuweisungen	99.800,00 €	95.515,00 €	95.515,00 €
Grunderwerbsteuer	124.000,00 €	84.899,00 €	64.692,00 €

Ausgaben	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis JR 2017
Personalkosten	2.971.600,00 €	2.684.700,00 €	2.421.889,86 €
Unterhalt Grundstücke/Gebäude z. B. Straßenunterhalt, Winterdienst, usw.	457.900,00 €	442.100,00 €	172.727,98 €
Geräte, Ausstattung	86.100,00 €	73.600,00 €	50.223,36 €
Mieten und Pachten	52.600,00 €	52.300,00 €	51.370,57 €
Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	260.600,00 €	254.000,00 €	217.115,00 €
Haltung von Fahrzeugen	69.700,00 €	58.300,00 €	73.720,65 €
Weitere Verw.- und Betriebsausgaben	546.400,00 €	529.500,00 €	450.364,94 €
Steuern, Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Versicherungen, etc.)	360.700,00 €	369.300,00 €	245.254,86 €
Stadtwerke LA für Abwasser „Spange B15“	205.000,00 €	99.000,00 €	83.415,29 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, Gastschulbeiträge, usw.)	949.700,00 €	881.700,00 €	896.826,37 €
Gewerbesteuerumlage	840.000,00 €	750.000,00 €	814.116,00 €
Kreisumlage	3.154.000,00 €	2.877.400,00 €	2.632.224,00 €

Zuführungen	Ansatz 2019	vorl. Ergeb. 2018	Ergebnis JR 2017
Zuführung an Vermögenshaushalt	2.288.600,00 €	3.937.170,00 €	2.676.843,00 €

Schuldenstand:

Schuldenstand zum 31.12.2018

1.288.820,00 Euro

Schuldenstand voraussichtlich am 31.12.2019

1.206.460,00 Euro

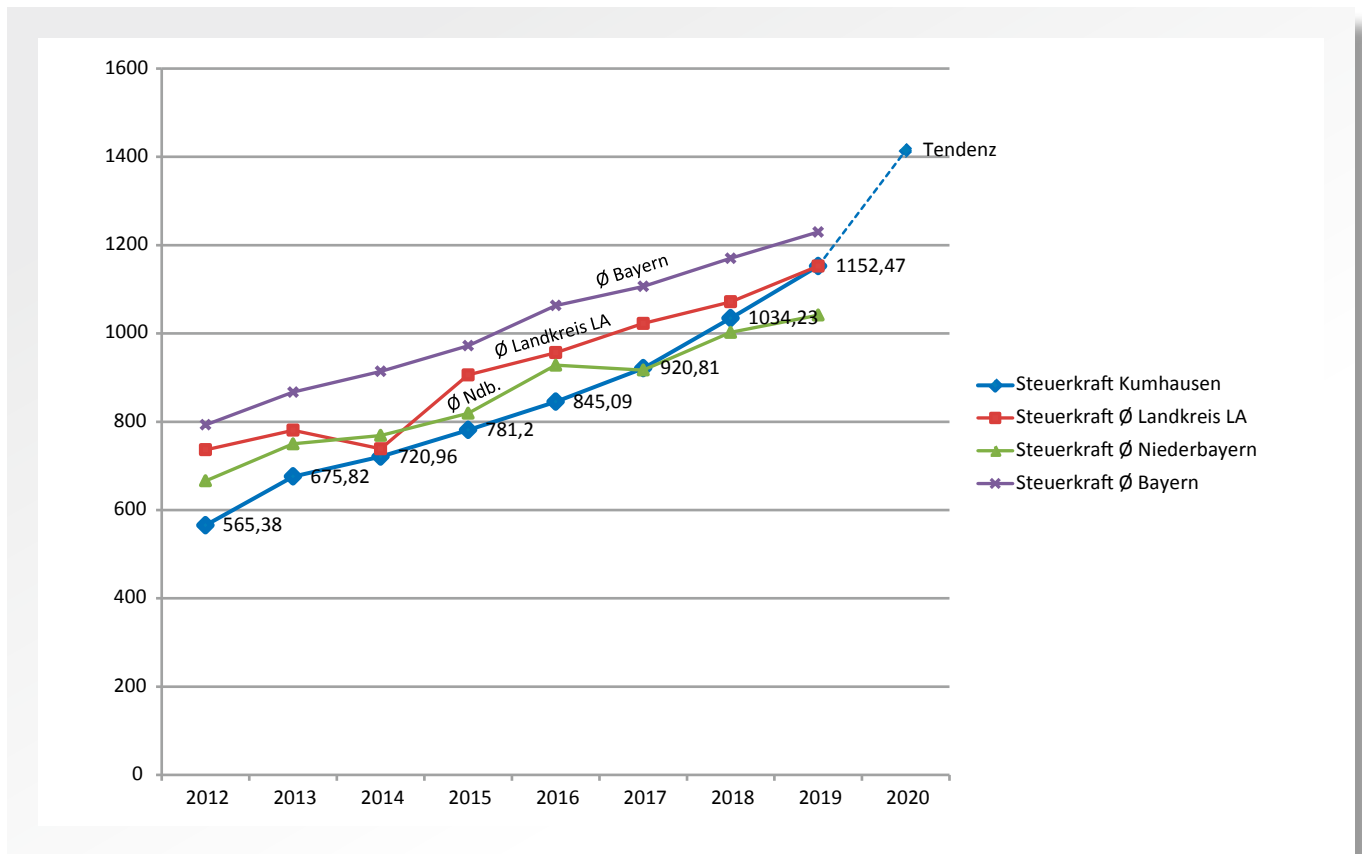
Die gesamten Schulden beruhen auf einem Darlehen zur Schulsanierung in Höhe von 1,4 Mio. Euro zu 0% Zinsen, mit 10-jähriger Zinsbindung, 3 Jahre tilgungsfrei und 5% Tilgungszuschuss. Zur Umsetzung aller im Haushalt 2019 und in der weiteren Finanzplanung bis

2022 vorgesehenen Maßnahmen sind keine Kreditaufnahmen notwendig. Für 2019 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 82.400 € eingeplant. Bei einer derzeitigen Einwohnerzahl von 5.419 Einwohnern (Stand: 30.12.2018 – nur Hauptwohnsitz – statistische Zahl)

ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **237,83 Euro**. Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2018 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 679 Euro (ohne Eigenbetriebe).

Steuerkraft (Entwicklung seit 2012)

Unter den 35 Gemeinden des Landkreises Landshut liegt die Gemeinde Kumhausen an 7. Stelle der Steuerkraft.



In der Finanzplanung 2020 bis 2022 sind für die in den nächsten Jahren anstehenden größeren und kostenintensiveren Maßnahmen nachfolgende weitere Mittel eingestellt.

Neubau Gemeindezentrum Kumhausen	2.750.000,00 €
Generalsanierung mit Erweiterung Kindergarten Obergangkofen	1.810.000,00 €
Küche und Mensa zur Eigenverpflegung aller Kinderbetreuungseinrichtungen	960.000,00 €
Straßensanierungen	2.640.000,00 €
Kanalsanierungen	900.000,00 €
Gehweg Mantelkam	250.000,00 €
Kanalkataster Obergangkofen II, Kumhausen	296.000,00 €
Kindergarten Preisenberg – neue Fenster, Oberlicht, Nordfassade	60.000,00 €

Folgende größere Investitionen sind im Haushalt für 2019 geplant:	
FFW Niederkam – Neues Fahrzeug HLF 20	350.000,00 €
Neubau Gemeindezentrum Kumhausen mit Planungskosten	2.225.000,00 €
Breitbandausbau – Masterplan und Markterkundung	35.000,00 €
Marlene-Reidel-Grundschule – Ausstattung	95.000,00 €
Kirche Herbersdorf – Sanierung mit Planungskosten	230.000,00 €
Kirchenzuschüsse für Sanierungen	40.000,00 €
Kindergarten Obergangkofen – Planungskosten für Generalsanierung mit Erweiterung	100.000,00 €
Spiel- und Bolzplätze – Austausch Spielgeräte	70.000,00 €
Bauhof – Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge (Ersatz für LA-KU 343 und LA-KU 361)	313.000,00 €
Straßensanierungen 2019 – Tiefbau- und Planungskosten	312.000,00 €
BG Am Holz – Feinschicht Straße mit Planungskosten	22.000,00 €
LA 21 – Geh- und Radweg Götzdorf nach Geisenhausen	20.000,00 €
B 15 – Gehweg Rosenheimer Straße – Grunderwerb Lückenschluss	10.000,00 €
B 15 – Steg über Roßbach	190.000,00 €
B 15 Geh- und Radweg Hachelstuhl / Hausberg	20.000,00 €
Straßenbeleuchtung – allgemein	20.000,00 €
Gehweg Mantelkam – Planungskosten	10.000,00 €
Wasserläufe, Wasserbau Roßbach – Beseitigung Staustufen	60.000,00 €
AW Kumhausen – Investition-Zuschüsse Stadtwerke LA	19.000,00 €
AW Kumhausen – RW-Kanal Obergangkofen I	30.000,00 €
AW Kumhausen – Erstellung Kanalkataster	55.000,00 €
AW Hoheneggkofen – Erstellung Kanalkataster	36.000,00 €
AW Obergangkofen II – Überdachung, Rechen	15.000,00 €
Friedhof Obergangkofen – Urnenwand	10.000,00 €
Erwerb unbebauter Grundstücke	1.504.000,00 €
BG Preisenberg VI – Grunderwerb, Erschließung Straße und Kanal	4.763.000,00 €

Enthüllung und Segnung der Bronzeskulptur am Bürgerhaus

Die Verantwortlichen des Bürgerhausvereins nutzten die traditionelle Maifeier zur Enthüllung und Einweihung einer Bronzeskulptur, die nun den Vorplatz des Bürgerhauses ziert.

Dabei handelt es sich um ein Werk des in der Gemeinde verwurzelten Künstlers Slavko Oblak. Mit Stolz erfüllt, enthüllten 1. Bürgermeister Thomas Huber und der Vereinsvorsitzende Peter Fischer das Kunstwerk, bevor Dekan Alexander Blei den kirchlichen Segen dazu gab.



► Dekan Alexander Blei, Kulturbeauftragter Sepp Fleck, Künstler Slavko Oblak mit Frau, 1. Bgm. Thomas Huber und 1. und 2. Vorsitzender des Bürgerhausvereins Peter Fischer und Anton Straßer

Thomas Bauer

Die
Meisterwerkstatt

Rasenmäher
Motorsägen
Metallbau
Spengler-
arbeiten

Reparatur &
Verkauf

Niederkam 1
84036 Kumhausen
Telefon 0871-44 4 44
Fax 0871-41 0 14
bauer.niederkam@t-online.de

ENDLICH WIEDER FREIBAD-SAISON IM STADTBAD!

Jetzt bis 20.30 Uhr geöffnet!



Freibad im Stadtbad Landshut | Mo.–Fr. 6.00–20.30 Uhr | Sa./So./Feiertag 8.00–20.30 Uhr | Dammstraße 28 | Bus Linie 4 📍 Stadtbad

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

STADTWERKE
LANDSHUT

Strom Wärme Busse
Gas Abwasser Parkhäuser
Wasser Stadtbad

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

Dorfgemeinschaft stellte den Maibaum auf

Jedes Jahr arbeiten in Hohenecklkofen beim **Maibaumaufstellen** die Dorfvereine eng zusammen. Am Dienstag, 30. April kamen große und kleine Baumfäller am Dorfplatz zusammen und fuhrten zum Wald der Baumspenderfamilie Frangenberg. Das Fällen und Einbringen des Baumes war eine langwierige und teils gefährliche Arbeit, die aber ohne Zwischenfälle gemeistert wurde. Inzwischen trafen sich am Moasta-Hof Frauen und Männer zum Girlanden- und Kranzbinden. Anschließend bot die Landjugend am Dorfplatz Gegrilltes an und viele Dorfleute nutzten die Gelegenheit zum Ratschen. Der Baum wurde von der Dorfjugend erfolgreich bewacht und am Mittwochfrüh mit Girlande, Kränzen und Bändern festlich geschmückt. Mittags kamen viele Freunde und Besucher von nah und fern und ließen es sich gut gehen bei süffigen Getränken der Feuerwehr, Grillschmankerln der Schützen und Kaffee und Kuchen der Frauengemeinschaft. Mit Hirn und Irxenschmalz wurde der 25m-Baum sicher in die Senkrechte gebracht, angeleitet von Martin Frangenberg. Danach durften die sportlichen Kinder am Maibaum hochkraxeln. Matthias Kargl und Lucy Wolters waren die Besten. Noch lange saßen viele Leute beisammen und genossen die warme Sonne.



› Auf dem Weg zum Baumumschneiden



› Beim Kranz- und Girlandenbinden im „Moasta-Hof“



› Mit Hirn und Irxenschmalz wird der Baum in die Senkrechte gebracht



› Geschafft!

Maibaumaufstellen am neuen Bürgerhaus in Obergangkofen

Traditionell am 1. Mai machte sich die Dorfgemeinschaft Obergangkofen in aller Früh auf den Weg, einen Maibaum zu fällen. Spendiert wurde er dieses Jahr von Michael Kreitmeier und anfangs sahen die Frühaufsteher in Götzdorf vor lauter Dirdl-Wald (Besitzer Manfred Selmeier) den Baum nicht. Mit einem entschlossenen Griff an die Motorsäge beendete Günther Wieser alle Diskussionen und fällte den Baum fachgerecht. Viele starke Hände transportierten die 30m lange Fichte mit dem „Fira Fendt“ (Simon Piller) und einem Nachläufer zu seinem Bestimmungsort – dem Haus der Bürger und Vereine in Obergangkofen, wo sofort mit dem Entfernen der Rinde und Schmücken mit Girlanden, Kränzen und bayerischer Fahne begonnen wurde. Zur Mittagszeit war es dann soweit. Viele starke Männer begannen damit, unter dem Kommando vom „Luaga Sepp“ (Josef Pflügler) den Baum mit

Schwaiberln und viel Irxenschmoiz in die Höhe zu schieben, wobei sie dieses Jahr an ihre Grenzen kamen. Gott sei Dank sorgte sich der neue 2. Feuerwehrkommandant Michael Gammel rührend

um einen ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt der Teilnehmer, sodass nach knapp 2 Stunden der Baum in der neu erstellten Stahlhalterung verschraubt werden konnte.



**zweiradSPORT
baier**

Ihr Radsport Partner in
Kumhausen

Tel.: 0871/45374
info@zweiradSPORT-baier.de
www.zweiradSPORT-baier.de

Wir führen Elektroräder der Marken Cube, Diamant und Trek als City- und Trekkingrad, MTB als Hardtail oder Fully

Specialized Men's LEVO Comp FSR

- 250 W Brose 2.1 custom Rx trailtuned für Specialized Mittelmotor mit maximal 90 Nm
- Turbo M2-500 Wh vollintegrierter Akku
- SRAM GX 11-fach Schaltkomponenten
- leichter M5 Premium Alu Rahmen mit integriertem Motor und Akku, Gesamtgewicht ca. 20 kg
- 150 mm RockShox Revelation 29" Boost Gabel

5699 €



CUBE

Diamant

SPECIALIZED

TREK

service centre
suimano

brose

BlonX

BOSCH

Herbersdorfer Wegkreuz erstrahlt in neuem Glanz

Da das gusseiserne Wegkreuz der Familie Geltinger nach langer Zeit renovierungsbedürftig war, beschloss die Dorfgemeinschaft gemeinsam die Instandsetzung des Wegkreuzes in Angriff zu nehmen.

Gemeinderat Lorenz Petermeier aus Hachelstuhl hat die fehlenden Eisenteile erneuert, sandgestrahlt und grundiert. Ein Kirchenmaler und Kunsthändler aus Niederhornbach bemalte das Kreuz kunstvoll, vergoldete einzelne Teile und den Wettersegen „Der Herr segne unsere Fluren und schenke uns die Früchte der Erde“ anbrachte. Für die Neuanlage des Vorplatzes mit Kiesauffüllung sorgten Florian und Hermann Schmideder, Richard Ruhland und Sieglinde und Andreas Niedermeier.

Das Wegkreuz befindet sich am Ortsrand von Herbersdorf und lädt mit seiner Lage am Radweg vorbeikommende

Radfahrer und Wanderer zum Verweilen ein.



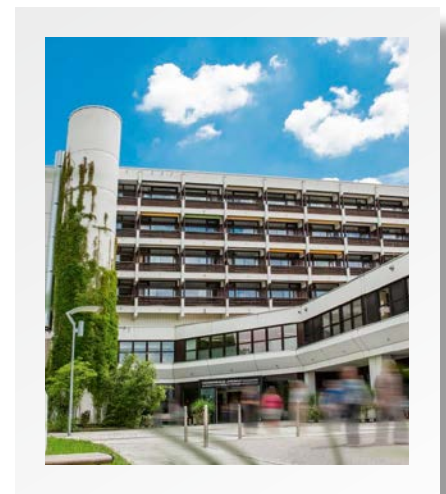
Krankenhaus Landshut-Achdorf nimmt an Zweitmeinungsverfahren der Deutschen Krebsgesellschaft teil

Seit April nimmt das zertifizierte Darmkrebszentrum des Krankenhauses Landshut-Achdorf unter der Leitung von Ärztlichem Direktor und Chefarzt Prof. Dr. Johannes Schmidt an der Pilotphase „Zweitmeinungsverfahren in zertifizierten Zentren der Deutschen Krebsgesellschaft“ teil.

In Deutschland gibt es von unabhängigen Gesellschaften zertifizierte Zentren, in denen qualifizierte Fachärzte verschiedener Fachbereiche bei schwerwiegenden Erkrankungen gemeinsam die für den individuellen Patienten bes-

te Therapie festlegen. Krebspatienten, die nicht in solchen Strukturen behandelt werden, haben das Recht, sich eine qualifizierte Zweitmeinung einzuholen – so wird sichergestellt, dass auch diese Betroffenen die Möglichkeit auf eine qualifizierte Meinung durch mehrere Fachärzte haben.

Daher bietet die Deutsche Krebsgesellschaft im Rahmen des „Zweitmeinungsverfahrens“ Betroffenen die Möglichkeit, sich über das Zweitmeinungsportal www.krebszweitmeinung.de oder telefonisch zu melden und eine zweite



ärztliche Meinung bei einer Krebserkrankung einzuholen. Anhand von Patienteninformationen, medizinischen Daten und radiologischen Befunden erstellt das Portal eine elektronische Patientenakte, die zum Einholen der zweiten Meinung an ein zertifiziertes Zentrum gesandt wird – auf Wunsch kann sich der Patient zusätzlich in dem Zentrum persönlich vorstellen. Ziel der Initiative ist die Schaffung eines strukturierten und qualitativ hochwertigen Angebots für Krebspatienten zum Einholen einer zweiten Meinung.

Zeit für das Besondere...

Wir stellen Geschenkkörbe nach Wunsch und für jeden Anlass zusammen. Besuchen Sie auch unser Weinstandl beim Burgfest vom 4.-6. Juli 2019 und beim Altstadtfest vom 19.-20. Juli 2019!

Georg Huber
Weine, Delikatessen und Geschenke

Im Wiesental 29
84036 Kumhausen
Tel.: 0871 / 464671
Fax: 0871 / 4621
www.wiesental-wein.de
E-Mail: info@wiesental-wein.de

Raum, um Gemeinde zu leben

Viele Familien beim Fastenessen – Handsammelaktion erfolgreich beendet

Ganz im Zeichen der Danksagung stand der Gottesdienst, den Pfarrer Alexander Blei mit der Pfarrgemeinde Sankt Peter Grammelkam in der Marlene-Reidl-Grundschule zelebrierte. Zahlreiche Gläubige quer durch alle Altersgruppen und viele Familien hatten sich in der Kumhausener Grundschule eingefunden, um dem doch recht langen Gottesdienst zu folgen. Unter anderem wurde das diesjährige Misereor-Hungertuch präsentiert, welches heuer erstmals wieder von einem deutschen Künstler, Uwe Appold, gestaltet wurde. In ihrem dritten Weggottesdienst im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Erstkommunion brachten die Kumhausener und Preisenberger Erstkommunikationskinder kleine Herzen aus Glas zum Altar. Diese standen symbolisch für „Wir bringen uns selbst ein, mit all unseren Gedanken und Gefühlen“. Das war auch Kernthema des Gottesdienstes, wie Pastoralassistentin Yvonne Achilles erklärte.

Nachdem die Spenden aus dem Fastenessen im letzten Jahr an den Verein „Schritt für Schritt“ gerichtet waren, hatte sich die Pfarrgemeinde dieses Jahr dafür entschieden, Geld zugunsten der Misereor-Fastenaktion zu sammeln, die stets am Aschermittwoch beginnt und an Ostern endet. 2019 stehen Jugendliche in El Salvador im Zentrum des Interesses. Sie bilden in dem mittelamerikanischen Land den Großteil der Bevölkerung. Perspektivlos stehen sie zwischen dem Weg in die Kriminalität und der Flucht in die USA. Die lokalen Projektpartner von Misereor schaffen Perspektiven für die Jugendlichen und arbeiten an einer gerechteren Gesellschaft.

„Unsere besonderen Gottesdienste sind immer gut besucht“, begründete die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Freia Leonhardt den guten Zuspruch. Zahlreiche fleißige Helfer hatten eine riesige Menge Gemüse für die Fastensuppe geschnitten. Alle packten mit an, um Tische und Bänke für das anschließende gemeinsame Fastenessen aufzustellen.



► Dekan Blei wurde tatkräftig beim Gottesdienst unterstützt.



► Dekan Blei nahm sich nach dem Gottesdienst Zeit, am von der Landjugend besetzten Stand des Eine-Welt-Ladens einzukaufen.



► Dekan Alexander Blei, Bgm. Thomas Huber, Siegfried Pschibul-Markgraf, Gemeinderat Sepp Fleck Roman Angulanza

Der Stand des Eine-Welt-Ladens und auch der für die Osterkerzen der Ministranten waren gut gefüllt. „Hier sieht man einfach, wie gut alle eingespielt sind“, freute sich Freia Leonhardt. Da die Kirchen in Grammelkam und Preisenberg verhältnismäßig wenig Platz bieten, freuen sich die Verantwortlichen umso mehr, dass Gottesdienst und Fastenessen in der Aula der Grundschule gefei-

ert werden können. „Hier ist Raum, um Gemeinde zu leben“, betonen Yvonne Achilles und Freia Leonhardt unisono. Achilles zeigte sich im Nachgang beeindruckt, wie lange vor allem die Kinder aufmerksam geblieben waren. Dies zeige doch, dass mit dem Hungertuch eine Botschaft überbracht wurde, die alle angehe, weil sie Betroffenheit auslöse.

Siegfried Pschibul-Markgraf rief im Anschluss das Ende der Handy-Sammelaktion aus. Rund 200 Handys konnten seit September in dieser Gemeinschaftsaktion gesammelt werden. Sie werden fachgerecht recycelt. Die Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin und Kupfer, können dadurch wieder verwendet werden. Der Erlös aus dieser Aktion kommt Bildungsprojekten zugute.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei den Lindenschützen Hoheneggkofen

Im März 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Lindenschützen in Hoheneggkofen statt. Erste Schützenmeisterin Elisabeth Wittek begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Vereins. Ein besonderer Dank galt allen Helfern, die sich bei den aufwändigen Umbauarbeiten auf die elektronischen Schießstände engagiert haben.

Der Verein beteiligte sich erfolgreich in der Saison 2018/19 mit vier Luftgewehrmannschaften, zwei Luftpistolenmannschaften und zwei Schülermannschaften am Rundenwettkampf des Gau Landshut. In der Wertung Luftgewehr A-Klasse 2 sicherte sich die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Gauliga.

Des Weiteren überreichte die 1. Schützenmeisterin zahlreiche Urkunden für die Erfolge bei der Gaumeisterschaft 2019: Gaumeisterin beim Luftgewehr wurde in der Damenklasse Carina Königbauer mit 392 Ringen. Mit der Luftpistole wurde

Stefan Steininger mit 354 Ringen Vize-Gaumeister. In der Disziplin Schüler weiblich sicherte sich Johanna Rauhmeier den dritten Platz mit 170 Ringen. Marianne Walch wurde mit 311 Ringen Gaumeisterin bei der Luftpistole Damen IV.

Den 2. Platz in der Mannschaftswertung der Schüler holten sich Johanna Rauhmeier, Franziska Rauhmeier und Lisa Giftthaler mit souveränen 484 Ringen. Nach dem Schriftführer- und dem Kassenbericht folgten die Neuwahlen. Als Wahlleiter fungierte 1. Bürgermeister Thomas Huber. Wiedergewählt wurden 1. Schützenmeisterin Elisabeth Wittek, 2. Schützenmeister Thomas Schropp, 1. Kassier Rupert Maul, 2. Kassier Wolfgang Wittek, Sportwart Wolfgang Maul, Jugendwart Christina Winter, Beisitzer Wolfgang Drexler und die beiden Kassenprüfer Erwin Berghammer und Otto Maul. Neu in der Vorstandschaft sind Schriftführerin Monika Maul, Bei-



Die Schülermannschaft (v. l.: Franziska Rauhmeier, Johanna Rauhmeier, Lisa Giftthaler) freut sich über den 2. Platz bei der Gaumeisterschaft.

sitzer Peter Thaler und die Chronik führt künftig Heike Giftthaler. Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind Erika Kagerer und Marianne Walch.



Die neugewählte Vorstandschaft mit 1. Bürgermeister Thomas Huber

Gut gerüstet in die Zukunft



Freiwillige Feuerwehr Niederkam mit neuem Einsatzfahrzeug

Nach über zwei Jahren der Planung und offizieller Fahrzeugausschreibung war es am 9. Mai 2019 endlich soweit: Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam Markus Graßl konnte im Zuge der Übergabe durch Andreas Hofbauer das lang ersehnte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 der Firma Rosenbauer in Leonding/Österreich in Empfang nehmen und im Beisein einiger mitgereister Kameraden „nach Hause“ überführen.

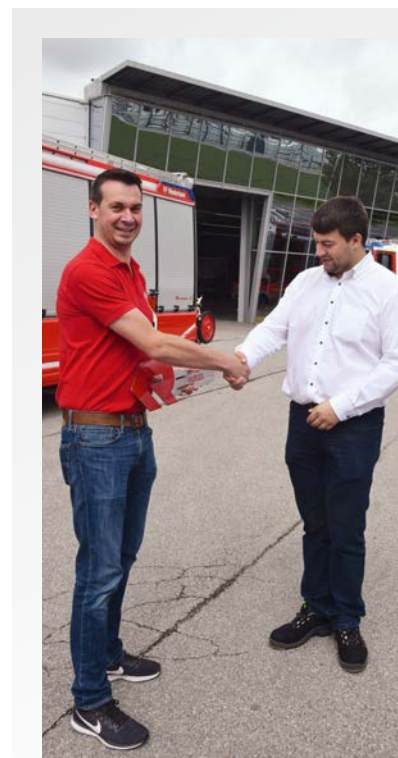
Die Anschaffung des neuen HLF 20 war nötig geworden, nachdem das bislang genutzte Löschgruppenfahrzeug LF 16 mit dem Baujahr 1988 in die Jahre gekommen war. Auch wenn der Fahrzeugzustand noch keinen Grund zur Beanstandung gab, so entsprach die darin verbaute Technik nicht mehr den heutigen Standards. Auch in Anbetracht der Einsatzzahlen und -arten wurde die Neuanschaffung eines HLF für die Freiwillige Feuerwehr Niederkam irgendwann schließlich unumgänglich, da sich die Arbeit einer Feuerwehr schon lange nicht mehr nur noch auf Brandeinsätze beschränkt, sondern inzwischen zu etwa zwei Drittel aus technischer Hilfeleistung besteht.

Basierend auf einem MAN Lkw-Fahrgestell mit rund 290 PS erfolgte der Aufbau durch die Firma Rosenbauer sowie die Beladung durch die Firma Sturm und Lieferung des THL-Satzes durch die Firma Lukas. Die Gesamtkosten hierfür betragen rund 400.000 Euro, wovon ein nicht unerheblicher Anteil seitens der Regierung von Niederbayern bezuschusst wurde.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle jedoch der Gemeinde Kumhausen und allen voran Bürgermeister Thomas Huber, ohne den dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Erst durch Unterstützung seitens der Gemeinde erhielt die Freiwillige Feuerwehr Niederkam ein Fahrzeug, mit dem sie auch in Zukunft gut gerüstet im Dienste des Nächsten an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung stehen kann.

Die Fahrzeugweihe des neuen HLF 20 findet am Sonntag, 2. Juni 2019 im Rahmen eines Festgottesdienstes um 09.00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Preisenberg statt. Anschließend besteht für alle Interessierten die Möglichkeit der Fahrzeugbesichtigung und für unsere kleinen Gäste auch die Möglichkeit einer Rundfahrt. Im Laufe des Nachmittags wird die Freiwillige Feuerwehr Niederkam im Zuge einer Einsatzübung einzelne ausgewählte Anwendungsbereiche des HLF 20 erläutern. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, während die Band Ledawix zünftige boarische Musi spielt.

Wir wünschen unseren Kameraden und Kameradinnen mit dem neuen Fahrzeug allzeit eine sichere und unfallfreie Fahrt und dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.



Einladung zur Fahrzeugweihe

mit anschließendem Tag der offenen Tür

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Weihe unseres neuen Einsatzfahrzeuges am **02.06.2019** möchten wir Sie herzlichst einladen. Während eines feierlichen Gottesdienstes um **9:00 Uhr** in der Preisenberger Kirche „Mariä Himmelfahrt“ erbitten wir Gottes Segen für unser „HLF20“, anschließend erfolgt die Fahrzeugweihe am Kirchenparkplatz.

Im Anschluss treffen wir uns am Gerätehaus in der Rosenheimer Straße in Kumhausen zur offiziellen Fahrzeugübergabe und zum gemeinsamen Mittagessen.

Bei einem Tag der offenen Tür mit Fahrzeugbesichtigung und einer Einsatzübung lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Die gesamte Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen



Mit freundlichen Grüßen

Graßl Markus
Kommandant / Vorstand FF-Niederkam

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Windten

Am Samstag, 9. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Windten im Rasthaus Hachelstuhl statt. Zuerst fand in der Pfarrkirche in Zweikirchen ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder statt. Abgehalten wurde dieser von Pater Vincent Kumar und Diakon Andreas Maier.

Anschließend begrüßte Vorstand Josef Selmansperger die Kameraden im Rasthaus Hachelstuhl und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme am Dorffest, Kriegerjahrtag und an der Fronleichnamsprozession. Als Nächstes stellte Kommandant Gerhard Zellner den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vor. Hierbei ging er auf die 8 Einsätze, 3 Gemeinschaftsübungen ein und gab einen Ausblick auf das folgende Jahr.

Danach wurden die Berichte des Kassiers und des Schriftführers verlesen.



2. Bürgermeister Michael Kreitmeier bedankte sich bei den Kameraden für ihren geleisteten Dienst. Als nächstes informierte Kreisbrandmeister Josef Neß die Kameraden über die durchgeführten Fortbildungen zum Gruppenführer, Motorsägenkurse und die Winterschulung. Genauer ging Josef Neß auf die Schulungsinhalte der Winterschulung ein.

Anschließend wurden die Kameraden Thomas Bindhammer für 25 Jahre Feuerwehrdienst und Bernhard Hohenester und Werner Spierer für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Zusätzlich konnte mit Alexander Kramschuster eine Neuaufnahme in der Feuerwehr begrüßt werden. Abschließend schloss Josef Selmansperger den offiziellen Teil der Veranstaltung.

E-Bikes und Pedelecs
E-Mountainbikes
E-Crossräder
E-Trekkingräder
E-Cityräder
E-Rennräder
Mountainbikes
Rennräder
Crossräder
Trekkingräder
Cityräder
Jugend- und Kinderräder
Shimano Service-Center



HAIBIHE WINORA R RAYMON
ROAD PERFORMANCE BIKES

GHOST MERIDA cannondale
SPORTS PERFORMANCE BIKES

corratec AIRSTRCEEM BH

BOSCH SHIMANO YAMAHA vivax
SPORTS

Husqvarna
BICYCLES



ENRA
 DIE E-BIKE-VERSICHERUNG

JOBRAD jetzt auch bei Bike World * Baier *

Rad fahren – Steuern sparen

Grammelkam 16 - 84036 Kumhausen - Tel. 08705 / 93 870-0
info@bike-world-baier.de - www.bike-world-baier.de

Führungsriege bei der Feuerwehr Obergangkofen stark verjüngt Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obergangkofen standen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen für langjährige aktive Dienstzeiten auch die Neuwahlen der Kommandanten und der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Viele Posten wurden neu besetzt.

Vorstand Rainer Wiethaler konnte, neben zahlreichen Mitgliedern und den Kommandanten, auch Ersten Bürgermeister Thomas Huber, Kreisbrandinspektor Karl Hahn, Kreisbrandmeister Josef Neß und Ehrenkommandant Josef Pflügler als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken an den im Januar verstorbenen Kameraden Hermann Nitzl ließ der Schriftführer das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren.

Eine Vielzahl unterschiedlichster Termine wurden wahrgenommen. Neben den obligatorischen Übungen, 9 Einsätzen und 3 Vorstandschaftssitzungen waren auch viele gesellschaftliche Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr zu verzeichnen. Bei den Festlichkeiten im Gemeindebereich war die Feuerwehr mit einer Fahnenabordnung vertreten. Im darauf folgenden Kassenbericht stellte Kassier Gerhard Brandstetter die finanzielle Situation des Vereins dar. Die größeren Posten auf der Einnahmen- und Ausgabenseite wurden gesondert erwähnt. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Peter Fischer und Alexander Jungbauer bestätigt, so dass die vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erteilt wurde.

Erster Kommandant Thomas Selmeier ging im anschließenden Rückblick nochmals auf die Übungen und Einsätze ein. Ebenso wies er auf die in diesem Jahr geplanten Übungen und Funkübungen hin und bat um zahlreiche Beteiligung. Auch die Leistungsprüfung ist heuer wieder für eine Gruppe geplant.



Die neu gewählten Kommandanten und die gesamte neue Vorstandschaft zusammen mit Bürgermeister Huber

Abschließend bedankte sich Thomas Selmeier bei der gesamten Mannschaft, dem zweiten Kommandanten, den Gruppenführern, den Dienstgraden, der Vorstandschaft und der Gemeinde für die Unterstützung in den letzten Jahren. Für die anstehende Wahl stand er als Kommandant nicht mehr zur Verfügung.

Kreisbrandinspektor Karl Hahn bedankte sich für die Einladung und wies in seinen Grußworten auf die Übungsangebote auf Kreisebene hin. Auch der Umgang mit den Digitalfunkgeräten müsse regelmäßig geübt werden, damit bei besonderen Einsatzlagen das Umschalten auf Sondergruppen problemlos funktioniert, so Hahn. Abschließend



Die neuen und bisherigen Kommandanten zusammen mit den Führungsdienstgraden und Bürgermeister Huber – von links: Kreisbrandinspektor Karl Hahn, bisheriger Zweiter Kommandant Gerhard Gammel, Erster Kommandant Christoph Barth, Zweiter Kommandant Michael Gammel, bisheriger Erster Kommandant Thomas Selmeier, Bürgermeister Thomas Huber, Kreisbrandmeister Josef Neß

wies der Kreisbrandinspektor darauf hin, dass der Kreisfeuerwehrverband Landshut neue Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen eingeführt hat.

Auch in diesem Jahr konnte der Kreisbrandinspektor wieder Ehrungen für langjährige aktive Dienstzeiten vornehmen. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Georg Schäffler eine Urkunde des Freistaates Bayern und ein Abzeichen überreicht. Auf eine 25-jährige Dienstzeit konnte Franz Seisenberger zurückblicken.



Die für langjährige aktive Dienstzeit Geehrten: Franz Seisenberger und Georg Schäffler mit den Dienstgraden und Bürgermeister Thomas Huber

Die anschließenden Grußworte von Bürgermeister Thomas Huber begannen mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Gemeinde. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde die Feuerwehren auch mit den nötigen Gerätschaften. Die Feuerwehr Obergangkofen wurde daher im letzten Jahr mit einer neuen Tragkraftspritze ausgestattet. Thomas Huber bedankte sich bei allen Mitgliedern, der Vorstandschaft und den Kommandanten für die Arbeit der letzten Jahre. Ein besonderer Dank galt dem bisherigen Kommandanten Thomas Selmeier.

Anschließend ergriff Vorstand Rainer Wiethaler nochmal das Wort und erklärte seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen. Somit stand die Wahl der

gesamten Vorstandschaft und der beiden Kommandanten wieder zum gleichen Zeitpunkt an. Bürgermeister Thomas Huber übernahm die Wahlleitung. Peter Fischer und Josef Pflügler unterstützten ihn hierbei. Die Wahl der beiden Kommandanten erfolgte mit voller Unterstützung der aktiven Mannschaft. Christoph Barth wurde als Erster Kommandant gewählt und Michael Gammel erhielt das Vertrauen als Zweiter Kommandant. Beide nahmen die Wahl an. Bei der anschließenden Wahl der Vorstände fiel die Wahl zum Ersten Vorstand auf Gerhard Gammel. Als Zweiter Vorstand wurde Josef Pflügler gewählt. Bei der Wahl der weiteren

Vorstandsämter ergab sich folgendes Ergebnis: Kassier Gerhard Brandstetter, Schriftführer Florian Haindl, Webmaster Michael Scholler, Fahnenträger Valentin Nitzl, Beisitzer Franz Högl, Martin Huber, Matthias Brandstetter, Josef Fischer und Markus Brandl. Peter Fischer und Alexander Jungbauer wurden als Kassenprüfer gewählt. Bürgermeister Thomas Huber bedankte sich bei allen neu Gewählten für die Übernahme der ihnen anvertrauten Ämter. Der bisherige Vorstand Rainer Wiethaler schloss die Versammlung mit seinem Dank für Unterstützung in den vergangenen Jahren.



DIENSTLEISTUNGEN

GT

Alles für den Computer & mehr!
GT Dienstleistungen Michael Tayler
 Marienstrasse 11 84036 Kumhausen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 **0871 - 408 968 - 0**

 www.gtpc.de
 post@gtpc.de

Mit Kameradschaft und Zusammenhalt auf dem Weg zum Gründungsfest 2020

Unter dem Motto der Freundschaft, Kameradschaft und des Teamgeistes innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam lud die Vorstandschaft auch dieses Jahr wieder alle aktiven und passiven Kameradinnen und Kameraden am Samstag, den 23. März 2019 zum alljährlichen Kameradschaftsabend in ihr Gerätehaus ein.

In der gut gefüllten Fahrzeughalle konnte der Vorsitzende Markus Graßl unter den rund 100 Gästen auch viele Ehrenmitglieder begrüßen, was ein erfreuliches und wichtiges Zeichen des Zusammenhalts und der geliebten Kameradschaft vor allem auch im Hinblick auf das immer näher rückende 125-jährige Gründungsfest am 20. Mai 2020 ist.

In Anbetracht der enormen Unterstützung des Vereins von sämtlichen Mitgliedern schon „im Kleinen“ könne man beruhigt und mit einem guten Gefühl den Blick auf die Feier in einem Jahr richten und sich auf ein paar rundum tolle Festtage freuen.

Nach diesen Worten wurde der gemütliche Teil des Abends eröffnet, bei dem sowohl das leibliche Wohl, aber auch kameradschaftliches und freundschaftliches Miteinander wieder im Vordergrund stand, bevor erst zu später Stunde der letzte Gast verabschiedet wurde.

Die gesamte Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam bedankt sich bei allen Helfern für diesen gelungenen Abend und nicht zuletzt aber auch bei den zahlreichen Gästen, ohne die dieser Abend nur halb so viel Freude gemacht hätte. Mit diesem Zusammenhalt und dieser Stärke kann der Verein nun zuversichtlich in Richtung Gründungsfest 2020 gehen.



Bestattungsvorsorge.

Ein kleiner Beweis mutigen Denkens.



Bestattungsinstitut
Hans Weichselgärtner

Gestütstraße 2 • 84028 Landshut

› **Aus der Verwaltung** ‹

Europawahl – Änderung der Wahllokale

Zur Europawahl bitten wir zu beachten, dass sich einige Wahllokale geändert haben.

Dies ist selbstverständlich auf den Wahlbenachrichtigungen vermerkt, welchen Sie bitte Beachtung schenken sollten.

Die Wahllokale sind wie folgt:

Wahllokal 1	bisher Grundschule	bleibt Grundschule (Aula)
Wahllokal 2	bisher Mehrzweckraum, Eingang B	wird Grundschule, Zugang über Pausenhof
Wahllokal 3	bisher Mehrzweckraum, Eingang A	wird Doppelturnhalle
Wahllokal 4	bisher Pfarrheim Obergangkofen	wird Bürgerhaus Obergangkofen
Wahllokal 5	bisher Feuerwehrhaus Hoheneggkofen	bleibt Feuerwehrhaus Hoheneggkofen
Wahllokal 6	bisher Kindergarten Preisenberg	bleibt Kindergarten Preisenberg



Betriebsausflug der Gemeinde Kumhausen

Die Gemeindeverwaltung ist am

Dienstag, 30. Juli 2019

wegen des stattfindenden Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

Landratsamt geschlossen

Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die landkreiseigenen Bauschuttannahmestellen Geisenhausen/Feuerberg und Inkofen und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg

Mittwoch, den 26. Juni 2019

wegen des stattfindenden Betriebsausfluges **geschlossen**.

Gültigkeit der Ausweispapiere überprüfen



Die großen Ferien stehen vor der Tür und Erfahrungen veranlassen uns dazu, darauf hinzuweisen, dass Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden sollten. Bis zum Erhalt von neu ausgestellten Ausweisdokumenten wird **eine Vorlaufzeit von ca. 4 Wochen** benötigt, was nur durch eine erhöhte Gebühr zur Expressbestellung umgangen werden kann.

Kinderreisepässe, die vom Passamt der Gemeinde Kumhausen noch selbst gefertigt werden, dürfen nur noch bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden.

Außerdem ist zu beachten, dass **Kindereinträge** im Reisepass der Eltern **nicht mehr gültig** sind. Der Reisepass bleibt bis zum eingetragenen Ablaufdatum jedoch gültig. Es ist daher nötig, für Auslandsreisen mit Kindern eigene Ausweisdokumente für diese zu beantragen.

Auch im europäischen Ausland sind gültige Ausweise mitzuführen, da bei Inlandskontrollen ansonsten emp-

findliche Geldstrafen verhängt werden könnten.

Zur Beantragung wird grundsätzlich (also mit Ausnahmen) benötigt:

- 1 aktuelles Lichtbild nach biometrischen Richtlinien
- Geburts- oder Heiratsurkunde
- Gebühr in bar oder per ec-Karte
- **persönliches** Erscheinen des Antragstellers

Wir empfehlen Ihnen vor der Antragstellung im Passamt nachzufragen, welche Unterlagen benötigt werden.

(Tel. 0871/94322-16 oder DW -17)



Spielplätze und Sportanlagen im Gemeindebereich sind keine Hundetoilette!

Nach unzähligen Appellen an die Hundebesitzer, darauf zu achten die Notdurft ihrer Vierbeiner nicht auf Fußgängerwegen, öffentlichen Flächen, Bolz- und Spielplätzen verrichten zu lassen, müssen wir immer wieder feststellen, dass dies ungewürdigt bleibt.

Die Verunreinigung durch Hundekot ist eine Gefahr für Leben und Gesundheit, besonders die der Kinder! Eigentlich sollte es ein Gebot des Anstandes sein, dass Hundekot auf den genannten Flächen – wenn es schon nicht zu verhindern war – von dem betroffenen Hundehalter beseitigt und ordentlich entsorgt wird.

Diesbezüglich wurden im Gemeindegebiet Kumhausen einige Hundekotstationen aufgestellt.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass die Hundekotbeutel zwar benutzt werden, diese aber dann am Boden liegengelassen werden. Wir bitten deshalb die Hundebesitzer, die benutzten Beutel in Abfallbehälter oder in Mülltonnen zu entsorgen!



Pflichtumtausch Führerschein

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2019 den „gestaffelten Pflichtumtausch von Führerscheinen“ beschlossen.



Bis zu welchem Stichtag Sie Ihren Führerschein umtauschen müssen, erfahren Sie hier:

Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt wurden (grauer und rosa Führerschein) – Tabelle 1

Geburtsjahr Fahrerlaubnisinhaber	Umtausch bis
Vor 1953	19.01.2033
1953–1958	19.01.2022
1959–1964	19.01.2023
1965–1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die vom 1.1.1999 bis 18.1.2013 ausgestellt wurden (bereits Kartenführerscheine) – Tabelle 2

Ausstellungsjahr	Umtausch bis
1999–2001	19.01.2026
2002–2004	19.01.2027
2005–2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012–18.01.2013	19.01.2033

Für den Umtausch im Bürgerbüro der Gemeinde benötigen Sie folgende Unterlagen:

- gültiges Ausweisdokument
- biometrisches Lichtbild
- bisherigen Führerschein

Die Gebühren für den Umtausch betragen bei der Gemeinde 5,10 Euro und die Ausstellung der Fahrerlaubnis (Landratsamt) ca. 24,00 Euro.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Weinzierl und Herr Schuster im Bürgerbüro gerne zur Verfügung. Tel. 0871 / 94322-16 bzw. DW -17



**VR-Bank
Isar-Vils eG**

Geschäftsstelle Rosenheimer Straße 25 • 84036 Kumhausen
Telefon 08743/9606-8590 • Telefax 08743/9606-8599
www.vrbank-isar-vils.de

Abrechnung Kanalgebühren 01.01. bis 31.12.2018:



Leider haben Sie als Grundstücksbesitzer zweimal Post von der Gemeinde Kumhausen erhalten. Die Kanalgebührenabrechnungen 2018 wurden Anfang März 2019 versehentlich zweimal übersandt.

Wir bitten dies zu entschuldigen!

Altstoffsammelstelle – Möbelstücke und Schränke bitte zerkleinern!



Bei der Abgabe von sperrigen Möbeln/Schränken und kleineren Möbelstücken in der Altstoffsammelstelle bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf zu achten, diese schon zu Hause zu zerlegen.

Nicht zerlegte Möbelstücke können zukünftig nicht mehr angenommen werden.

Moritz zweifacher Deutscher Meister im Bogenschießen

Moritz Maxhofer (13 Jahre) hat am 23. März 2019 bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Bogenschießen (Olympische Disziplin Recurve-Bogen) in seiner Altersklasse (13–14 Jahre) den Einzelbewerb gewonnen.

Auch mit seinen Mannschaftskollegen aus dem Hans-Leinberger-Gymnasium konnte er in Furth im Wald den Titel des Deutschen Meisters erringen. Herzlichen Glückwunsch zur 2-fachen Deutschen Meisterschaft!



Altkleidersammlung der Landjugend Obergangkofen

Wir, die Landjugend Obergangkofen, nahmen erneut an der alljährlichen Altkleidersammlung des KLJB Kreis Landshut teil. Am 23. März 2019 traf sich eine lustige Gruppe aus Landjugendmitgliedern bereits um 8 Uhr, um mit dem Einsammeln der Altkleidersäcke zu beginnen.

Unser Sammelfahrzeug wurde dieses Jahr von Markus Kletzmeier gefahren. Bereits einige Wochen zuvor halfen alle Landjugendmitglieder zusammen und verteilten die Kleidersäcke in ganz Obergangkofen.

Die KLJB bedankt sich recht herzlich für Ihre Kleiderspenden und zahlreiche Wegzehrungen.



Fischgrillen der KLJB Obergangkofen

Dieses Jahr übernahm die Landjugend Obergangkofen am Karfreitag das beliebte Fischgrillen von den Ministranten. Durch telefonische Vorbestellung wurden 205 Fische und zahlreiche große Brezen geordert und konnten am Karfreitag bei strahlendem Sonnenschein am Bürgerhaus abgeholt werden. Da das Fischgrillen für die Landjugend eine erstmalige Veranstaltung darstellte, wurden die Mitglieder tatkräftig von Günther Wieser und Werner Luber unterstützt. Beide übernahmen bereits in den letzten Jahren die Aufgabe des perfekten Grillens der Fische und gaben

ihre Fähigkeiten und Tricks gerne an die Landjugendmitglieder weiter. Um die Zusammenarbeit und das Verhältnis der Jugendlichen im Dorf Obergangkofen zu stärken, lud die Landjugend die Ministrantinnen und Ministranten herzlichst dazu ein, sie beim Fischgrillen zu unterstützen. Zum Dank für ihre zahlreiche Teilnahme entschied die Vorstandschaft der KLJB 250,00 € des diesjährigen Gewinns an die Ministranten Obergangkofen zu übergeben. Die Landjugend Obergangkofen bedankt sich für Ihre zahlreichen Bestellungen und die Unterstützung.





Ju-Jutsu: Silber und Gold für Ju-Jutsu DUO-Kämpferinnen

Greta Fuhrmann und Zoe Walther vom Ju-Jutsu-DUO-Team SV Kumhausen starteten erfolgreich in die Wettkampfsaison 2019. Gleich zur Saisonöffnung erkämpften sich die Athletinnen bei der südbayerischen Meisterschaft in Hutthurm die Gold-Medaille in der Disziplin Ju-Jutsu DUO U14 mixe. Mit deutlichem Punkteabstand konnten sich die Sportlerinnen gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen. Einen weiteren Erfolg erzielten Greta und Zoe bei der bayerischen Meisterschaft in München. Das aufstrebende Newcomer-Paar zeigte gleich bei der ersten Gegenüberstellung eine sehr gute Leistung und gewann mit 38 zu 36 Punkten gegen das Paar vom SV Gendorf-Burgkirchen. Im weiteren Kampfverlauf konnten sie sich jedoch nicht gegen das Paar aus Bergen durchsetzen und verloren diesen Kampf mit 36 zu 37,5 Punkten. In der Gesamtwertung sicherten sich Greta und Zoe den zweiten Platz und holten den Silberpokal für den SV Kumhausen mit nach Hause.

Eine Woche nach der bayerischen Meisterschaft stellten sich noch vor den Osterferien 11 Ju-Jutsukas vom SV Kumhausen ihrer nächsten Gürtelprüfung. Die Kindergruppe im Alter zwischen 8 bis 11 Jahren wurde zu ihrer zweiten Graduierung weiß-gelber Gürtel geprüft. Neben der Bewegungslehre zur Fallschule, Festhalte-, Atem-, Wurf- und Hebeltechniken mussten sich die Prüflinge noch einer Demonstration über einen 2-minütigen Freikampf mit offenen Händen stellen. Hier wurde von den Jüngsten noch zum Abschluss eine hohe Konzentration und Ausdauer abverlangt. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Pauline Klinkert, welche als Beste von der Gruppe die Prüfung absolvierte. Gleichfalls mit hervorragenden Leistungen erreichte Filip Spisla sehr gute Ergebnisse. Zur Freude aller Ju-Jutsukas konnte der Prüfer Klaus Glattenbacher (5. Dan Ju-Jutsu) allen Teilnehmern zur bestandenen Prü-



› Silber bei der bayerischen Meisterschaft: Greta Fuhrmann und Zoe Walther

fung gratulieren. Ein besonderer Dank geht an die Trainer Sophia Prüller und Alexander Vilser zur Prüfungsvorbereitung sowie Zoe Walther, die während und nach der Prüfung bei der Organisation und Urkundenvorbereitung unterstützte.

Bei Interesse können Kinder ab sofort im Alter von 6 Jahren jeden Freitag von 17:00–18:00 Uhr und ab 9 Jahren von 18:00–19:30 Uhr an einem Schnuppertraining teilnehmen.



› Gürtelprüfung April 2019

Ein Vormittag für den Umweltschutz

Mit knapp 30 Mitgliedern beteiligte sich der Sportverein Ende März an der Flursäuberungsaktion des Landkreis Landshut. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Abteilungen trafen sich zunächst am Sportgelände in Grammelkam. Von dort aus machten sie sich eingeteilt in Gruppen auf den Weg, um

entlang von Straßen sowie Geh- und Fahrradwegen nach Unrat Ausschau zu halten. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie rücksichtslos so mancher Mitbürger und Durchreisender mit der Natur umgeht. Obwohl gerade die Gefahren der Mikroplastikteilchen in den Medien sehr präsent sind, sammelten die Sportler jede

Menge Kunststoffverpackungen ein. Hinzu kamen beispielsweise Flaschen, alte Reifen oder aber auch Metallabfälle. Am Ende der Aktion trafen sich die Gruppen wieder am Sportgelände, um sich bei einer kleinen Brotzeit zu stärken. Vorstandsmitglied Klaudia Kaucke-Weiß bedankte sich bei den Helfern für ihr Engagement.



► Die Mitglieder des SV Kumhausen machten sich auf die Suche nach Unrat.

Getränke und Anfeuerungsrufe

Mit mehr als 20 Helferinnen und Helfern war die Turnabteilung des Sportvereins in diesem Jahr bei „Landshut läuft“ vor Ort. Bereits zum dritten Mal in Folge unterstützten die Mitglieder den Lions Club bei der Durchführung dieser sportlichen Großveranstaltung. Mehr als 3.000 Läufer und Walker gingen am 28. April an den Start. Der SV Kumhausen versorgte die Teilnehmer von 10-Kilometer-Lauf und Halbmarathon mit Wasser sowie isotonischen Getränken. Nach der großen Hitze des Vorjahres war der Bedarf dieses Mal bei deutlich kühleren Temperaturen sowie dem einen oder anderen Regen- und Graupelschauer nicht ganz so groß. Dennoch konnten die Turner den Durst von zahlreichen Ausdauersportlern löschen. Gleichzeitig feuerten sie die Läufer laut-

stark an. Das galt auch für eine Reihe von Teilnehmern aus der Gemeinde

Kumhausen, welche die an der Kleinen Isar gelegene Station des SV passierten.



► Die Turnabteilung des Sportvereins übernahm bei „Landshut läuft“ wieder eine Versorgungsstation.

SV Kumhausen: Führungsteam im Amt bestätigt



Voll besetzt war das Vereinsheim in Grammelkam Anfang April bei der Mitgliederversammlung des Sportvereins „Es freut mich sehr, dass so viele da sind“, freute sich Vorstandssprecher Robert Hettler. Bürgermeister Thomas Huber lobte den SV Kumhausen in seinem Grußwort zunächst für das 2018 gefeierte Jubiläum: „Die 50-Jahr-Feier war ein rundum gelungenes Fest für die ganze Gemeinde.“ Huber blickte außerdem auf die im Februar erstmals ausgetragenen Hallentage zurück. „Das ist eine tolle Idee, die ihr wunderbar umgesetzt habt“, schwärmte das Gemeindeoberhaupt. Abschließend bedankte Huber sich bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft für das große Engagement und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Auch beim Tätigkeitsbericht von Schriftführer Alexander Schweiger stand das Jubiläum im Mittelpunkt. Mit einer Reihe von Fotos erinnerte er an das Festwochenende. Schweiger gab auch einen Überblick über die weiteren Veranstaltungen wie beispielsweise das Trainer- und Helferfest, das Fußballcamp, den Kinderskikurs und -fasching oder den 10. Schwarz-Weiß Ball. Außerdem stellte er fest, dass der Verein Anfang 2019 mehr als 1.100 Mitglieder zählte. „Davon ist knapp die Hälfte unter 18 Jahre alt“, erläuterte Schweiger.

Vorstandsmitglied Christa Niedermaier gab einen Einblick in die finanzielle Situation. „Wir konnten das Jahr positiv abschließen und haben damit unser Ziel erreicht“, freute sich Niedermaier. Die Finanzchefin verwies allerdings darauf, dass der SV aufgrund der hohen Kosten im laufenden Betrieb sowie für Veranstaltungen neben den Mitgliedsbeiträgen und der Unterstützung durch die Gemeinde mehr denn je auf Sponsoren und Spenden angewiesen sei. „Ich möchte mich daher herzlich bei allen Unternehmen und Privatpersonen bedanken, die uns immer wieder unter die Arme greifen“, sagte die erfahrene Funktionärin. Kassenprüfer Thomas



› Das neu gewählte Führungsteam mit Bürgermeister Thomas Huber (3. von rechts)

Strobl bescheinigte ihr eine ausgezeichnete und fehlerfreie Arbeit. Er hatte die Buchführung im Vorfeld zusammen mit Jochen Streiter kontrolliert. Nach einem großen Applaus wurde Christa Niedermaier von der Versammlung genau so einstimmig entlastet, wie die übrige Vorstandschaft.

Die Leitung der anstehenden Neuwahlen übernahm Bürgermeister Huber zusammen mit den beiden Gemeinderäten Christine Attenkofer und Herbert Molitor. Bei der Abstimmung wurde rasch deutlich, dass der SV Kumhausen auf Kontinuität setzt: Robert Hettler wird auch in den kommenden beiden Jahren als Vorstandssprecher fungieren. An seiner Seite stehen im Führungsteam weiterhin Klaudia Kaucke-Weiß und Helmut Vilser. Während Alexander Schweiger Schriftführer bleibt, wird sich Christa Niedermaier auch in Zukunft um die Finanzen kümmern.

Zu einer kleinen Rochade kam es in den Abteilungen. Nach sechs Jahren gab Jürgen Steininger den Posten als Leiter der Fußballer ab. Zum Nachfolger wurde Manuel Fries gewählt. Ebenfalls sechs Jahre lang stand Brigitte Bauer an der Spitze der Turnabteilung. Auf sie folgt nach dem Votum der Mitglieder Yvonne Siegert. Thomas Heller ist ab sofort für die Tischtennisspieler verant-



› Bürgermeister Thomas Huber war voll des Lobes für den Sportverein



› Die Mitgliederversammlung des SV Kumhausen war gut besucht

wortlich, während Florian Schmideder die Leitung der Fitnessabteilung von Christian Höft übernimmt. Derweil bleiben Claudia Wimmer, Harald Elsner und Klaus Glattenbacher für die Sparten Ski, Tennis und Ju-Jutsu zuständig.

Abgerundet wird die Führungsriege von den Ausschussmitgliedern. Hier fiel die Wahl der Versammlung auf folgende Mitglieder: Peter Oberpriller, Mathias Steer, Jürgen Steininger, Karin Vilser, Herbert Holzner, Sylvia Spierer

und Manuel Dumps. Die Prüfung der Kasse übernehmen auch in den kommenden beiden Jahren Thomas Strobl und Jochen Streiter.

Sportplatzfest mit abwechslungsreichem Programm

Am 6. und 7. Juli 2019 findet das diesjährige Sportplatzfest des SV Kumhausen statt. Am Vereinsgelände in Grammelkam stehen am ersten Tag Turniere der Nachwuchsfußballer (Kleinfeld) sowie der AH auf dem Programm. Außerdem tritt die 1. Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel an. Die Turner zeigen in der Doppelturnhalle ihr Können. Eine DJ-Party rundet den Samstag ab. Für den Sonntag, 7. Juli haben die Verantwortlichen Turniere der

Großfeld-Jugendmannschaften organisiert. Jugendpunktspiele sowie Turniere erwarten die Besucher am Tennisplatz. Mit einem Spendenlauf für Kinder hat auch die Leichtathletik Einzug in das vorläufige Programm gefunden.

Selbstverständlich ist an beiden Tagen für eine abwechslungsreiche Verpflegung gesorgt. Weitere Details zum Sportplatzfest sind demnächst unter www.sv-kumhausen.de abrufbar.

BioMarkt Rosenhammer

Hausberg 10 - bei Hachelstühl
an der Straße nach Altfraunhofen
Tel. 08705/663
www.naturkost-rosenhammer.de
Mo- Fr. 8.00- 18.30 Sa.8.00-13.30
Salate u. Gemüse - saisonal aus der eig. Bio-Gärtnerei
Fleisch aus der Region
Reichhalt. Käse- u. Wursttheke
Große Auswahl an veganen Produkten
Babykost, Kosmetik, Körperpflege
Wasch- u. Putzmittel
Pflanzerden, Saatgut, Jungpflanzen
14-tägig wechselnde Angebote
Samstagsangebote
kostenlose Parkplätze vor der Türe

Neues Therapieverfahren bei undichter Herzklappe am Krankenhaus Landshut-Achdorf

Wenn die Herzklappe zwischen linkem Vorhof und linker Kammer nicht mehr richtig schließt, klagen viele Patienten aufgrund der geringeren Pumpleistung des Herzens über Erschöpfung, Wassereinlagerungen und Atemnot.

In diesen Fällen wurde oftmals nach der medikamentösen Therapie eine offene Operation am Herzen notwendig. Seit einigen Jahren ermöglicht ein katheterbasiertes Verfahren, der sogenannte MitraClip, besonders bei Patienten mit zahlreichen Nebenerkrankungen und erhöhtem Alter eine schonende Therapie – dieses moderne Verfahren wird nun auch am Krankenhaus Landshut-Achdorf durchgeführt.

Bei dem MitraClip-Verfahren wird die Leiste des Patienten punktiert und ein Katheter in den rechten Vorhof des Herzens geschoben. Über die Herzscheidewand gelangt der Katheter in den linken Vorhof und positioniert eine Klammer an den beiden Segeln der Mitralklappe.

Wie eine Brücke stellt die Klammer die Dichtigkeit der Segelklappe wieder her.

Bisher wurde dieser Eingriff lediglich in großen Kliniken wie dem Deutschen Herzzentrum oder der Uniklinik München durchgeführt. Aufgrund der modernen technischen Ausstattung sowie der herausragenden Kompetenz von Dr. Pyxaras bei katheterbasierten Therapieverfahren kommt diese Therapie nun auch am Krankenhaus Landshut-Achdorf zum Einsatz.



Weitere Informationen unter www.LAKUMED.de.

**Wer Lebensmittel mag, hat ein paar Markenartikel.
Wer sie liebt, hat ein paar tausend.**

EDEKA Huber
Ziegelfeldstr. 3
84036 Kumhausen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 08:00 - 20:00 Uhr.
Tel. 08 71 / 9 66 49 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Wir lieben Lebensmittel. Seit 100 Jahren.



JUGENDARBEIT

Veranstaltungen und Aktionen im Jugendtreff

Mai & Juni

Dienstag 30.04.19, 15:00–19:00 Uhr

Cocktails, Musik und Deko Von ca. 10–18 Jahren

Auf der ersten großen Übertrittsparty dürfen Cocktails, gute Musik und Dekoration auf keinen Fall fehlen. Daher gehen wir ggf. einkaufen und planen alles gemeinsam.

Freitag 03.05.19, 18:00–21:00 Uhr

Übertrittsparty Für alle Viertklässler/innen

Endlich sind die anstrengendsten Wochen vorbei und die wichtigen

Entscheidungen getroffen. Das muss gefeiert werden! Alle Viertklässler/innen sind zur Übertrittsparty im Jugendtreff eingeladen. Es warten alkoholfreie DIY-Cocktails, Snacks und Partystimmung auf euch ...

Eintritt: 0 €
Getränke: 1 €
Cocktails: 2 €
Essen: 3 €



Dienstag 07.05.19, 15:00–19:00 Uhr

Unser Bauwagen-JUZ Von ca. 10–18 Jahren

Es ist so weit! Wie beim Planungstreffen gewünscht, dürft ihr eure individuelle Wand für das neue JUZ im Bauwagen gestalten: Mit Malen, Schreiben und Graffiti entsteht Stück für Stück ein großes Kunstwerk an der Außenwand.



Dienstag 14.05.19, 15:00–19:00 Uhr

Spiele, Spiele, Spiele Von ca. 10–18 Jahren

Wir bekommen Besuch von Studierenden der HAW Landshut mit zahlreichen Spielen. Ihr dürft die neuen Spiele und Klassiker des Kreisjugendrings direkt im JUZ ausprobieren.

Außerdem könnt ihr euch über die Europa-Wahl informieren.



Freitag 17.05.19, 16:00–18:00 Uhr

U18-Wahl & Ü13-Party

Deine Stimme zählt!

Auch bei der Europawahl dürfen alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wählen. Unser Wahllokal hat von 16:00–18:00 Uhr offen. Danach geht es für alle über 13 Jahre zur großen Ü13-Party mit dem Shuttle-Bus.

P.S.: Alle jungen Wähler/innen bekommen freien Eintritt!

Zeit für Spontanität

Dienstag 21.05.19, 15:00–19:00 Uhr

Dienstag 28.05.19, 15:00–19:00 Uhr

Freitag 31.05.19, 16:00–min. 19:00 Uhr

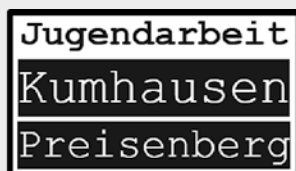
Dienstag 04.06.19, 15:00–19:00 Uhr

Wir haben Großes vor: Schön gebrannte Wäscheklammern, selbstgebaute Hockey Tore, Plattenbar, Kerzenaquarium ... Ihr habt beim Planungstreffen einiges auf die To-do-Liste geschrieben. Daher gibt es kein festes Programm, sondern Raum für Spontanität.

Bringt am besten immer alte Kleidung mit!

Pfingstferien

In den Ferien ist das JUZ geschlossen!



Anna Nieß
Gemeindejugendarbeit
Tel. 0162 1895950
E-Mail anna.niess@jh-obb.de

Von Bauwägen, Leben im Freien, Feuerwehr-Oldtimer, Pferden, Bergen, Tiny Houses, Biber und Hund Jack

Nach zwei Stunden unterhaltsamer Anfahrt nach Ohlstadt tauchten die Jugendtreffbesucherinnen in Tinas Welt ein. Zwischen einem ehemaligen Schiffscontainer und vor einem traumhaften Bergpanorama begann der Besuch des Jugendtreffs direkt mit gemeinsamen Kochen im Freien. Die Idee, einen alten Rechen als Aufhängung für Kristallgläser am Stiel zu verwenden, faszinierte die Mädchen. Alle gekochten Gemüsenedeln wurden an der schön dekorierten Tafel komplett aufgegessen. Gesättigt

begann der Hofrundgang und wir durften in die selbstgebauten Gästehäuschen der Autorin schauen. Garderobe, Vorhänge und ein Türvorhang als Insektenschutz stehen nun ausdrücklich auf der Wunschliste für das eigene Bauwagen-JUZ. Nach der Besichtigung der umgebauten Feuerwehrautos zum Wohnmobil wurde sogar noch eine holprige Runde auf der Koppel gedreht und wurden die Pferde besucht. Tierisch ging es weiter zum fleißigen Biber, der sich leider versteckt hatte. Mit vielen neuen Ein-

drücken ging es nach dem freien Spielen wieder zurück in die Heimat.



Aufbruchstimmung in der zweiten Heimat

Die Kinder und Jugendlichen nutzen die Veränderungen am Rathausplatz als Chance für Kunst, Kultur und Selbstverwirklichung. Den Anfang machte das überaus erfolgreiche Winterferienprogramm, bei dem fast 50 Kinder und Jugendliche die älteste Form der Kunst erleben durften. Unterstützung bot der Graffitikünstler, der mit gutem Beispiel voranging und ein großes Graffiti sprayte. Das ehemalige Kik-Gebäude wurde vor dem Abbruch nicht nur umgestaltet, sondern lud auch zahlreiche Bürger/innen zum dritten Kleider Karussell.

Zur musikalischen Begleitung der talentierten Hilde Petrisor am Akkordeon konnte man sich an den vielseitigen Flohmarktständen umsehen, sich im gut gefüllten Verschenk-Bereich bedienen bzw. Kleidungsstücke zur Weiterverwendung frei geben. Im Mittelpunkt standen viele Kinder und Jugendliche, die sich für Nachhaltigkeit interessierten und sogar ganze Outfits erobert haben. Einen eigenen Beitrag leisteten auch die Jugendtreffbesucher/innen, die Leinentaschen durch selbstgemachte Stempel designten und verkauften. Highlight des Abends war der Bandauftritt von „Black Jamber“, der Interessierte und Rockfans gleichermaßen begeisterte. Die vierköpfige Band füllte über eine Stunde mit Rockklassikern, Balladen und selbstkomponierten Songs bis zur letzten Zugabe. Der sehr gut besuchte Jugendtreff selbst wurde, neben dem vielseitigen Programm

während der regulären Öffnung dienstags und jeden zweiten Freitag, auch für große Veranstaltungen genutzt. Bei dem JUZZ-Revival kamen alle Generationen zusammen, die im Jugendtreff groß geworden sind. Beim gemeinsamen Grillen erzählten die alten Freunde von prägenden Erlebnissen im JUZZ und tauschten sich über ihre aktuelle Situation aus.

Auch die Schüler/innen aus den vierten Klassen der Marlene-Reidel-Grundschule feierten gemeinsam ihr Übertrittszeugnis im Jugendtreff. Mit insgesamt 56 Personen war die selbstgeplante Party ein voller Erfolg. Anna Nieß bekam wertvolle Unterstützung, sodass die alkoholfreien Cocktails „Sumertime“, „Pretty Woman“ und „Pina Colada“ ununterbrochen gemixt werden konnten und auch der Party-Pizza-Hunger schnell gestillt werden konnte. Draußen wurde gekickert, mit Schwingtüchern experimentiert, Hockey, Fußball, Federball und

Fangen gespielt. Die schick gekleideten Gäste verschönerten sich teilweise noch mit Haarkreide. Ein gemeinsamer Höhepunkt im flackernden Discolicht war der selbstchoreografierte Tanzauftritt von zehn Jugendtreffbesucherinnen.

Im Rahmen des Bauwagenprojekts haben sich die Kinder und Jugendlichen vom Planungstreffen über das Ausräumen und Streichen bis hin zum Inspirationsausflug sehr für ihren neuen Jugendtreff eingesetzt. Dieser erstrahlt nun im einheitlichen und modernen Stil, wobei alle Gestaltungs- und Einrichtungswünsche erst Stück für Stück umgesetzt werden. Wir freuen uns auf den Umzug nach Preisenberg!

Aktuelle Veranstaltungen der Gemeindejugendpflege und das Programm des Jugendtreffs finden Sie immer auch auf der Webseite der Gemeinde: www.kumhausen.de/freizeit-und-sport/unsere-jugend/

PFEIFFER HEIZUNG SANITÄR
 Meisterbetrieb Heizung • Solar • Sanitär • Kundendienst

Armin Pfeiffer
 Energieberater SHK Handwerk
 Hochstauenweg 12
 84034 Landshut
 Telefon 08716 9124
 Fax 08716 9137
 E-Mail HSPfeiffer@yahoo.de

› SENIOREN ‹

Geburtstage & Jubiläen

**Wir gratulieren
sehr herzlich:**

80. Geburtstag

Anton Huber,
Dettenkofen

Goldene Hochzeit

Sachs Lore und Wolfgang,
Hoheneggkofen



Ausflug ins Altmühltal



Am 24. Juni 2019 organisiert der Seniorenbeirat eine Tagesfahrt ins Altmühltal mit einer Treidelfahrt auf dem alten Ludwig-Donau-Kanal und Einkehr in der „Kutscher Alm“. Nachmittags ist die Besichtigung der Klosterkirche im Benediktinerkloster Plankstetten mit anschließender Brotzeit und Zeit zur freien Verfügung geplant. Rückkehr nach Kumhausen gegen 19.00 Uhr.

Abfahrt: 8.00 Uhr am Rathausplatz in Kumhausen, 8.10 Uhr Obergangkofen und 8.20 Uhr Hoheneggkofen

Fahrtkosten mit Treidelfahrt und Besichtigung der Kirche:

23,00 Euro für Senioren der Gemeinde/Auswärtige 25,00 Euro
Anmeldung ab sofort durch Einzahlung des Reisepreises im Bürgerbüro



zum

Friseur

Glashoff

Marienstr. 4
84036 Preisenberg
Tel.: 0871/97 1090 17

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9–14 Uhr und 15–18 Uhr
Samstg: 10–16 Uhr
Montag: geschlossen

Goldene Hochzeit im Hause Sekretaruk

Das Jubelpaar Angelika und Leopold Sekretaruk feierte im März im Kreise der Familie ihre Goldene Hochzeit. 1. Bürgermeister Thomas Huber gratulierte dem Ehepaar und wünschte ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.



Waldbesitzer – immer mehr Betroffene Und –immerhäufigerbetroffen

Schadereignisse im Wald schädigen immer mehr Waldbesitzer. Und die auch noch immer häufiger. Die drei „Seuchen“: Borkenkäfer-Befall, Schneebruch und Windwurf schädigen die Wälder massiv – oft innerhalb eines Jahres. Verstärkt und vermehrt werden die Schadereignisse durch die Klimaveränderungen. Der Wald und die Waldbesitzer müssen die Schäden erdulden/erleiden, obwohl beide eigentlich Garanten für die Klimastabilität wären. Was können Waldbesitzer tun, bevor sie Betroffene werden?

Tipps sind:

- Forstlichen Zusammenschlüssen beitreten.
- Mit den Waldnachbarn Verbindung aufnehmen.
- Gemeinsam forstliche Beratung in Anspruch nehmen.
- Waldzustand amtlich begutachten lassen.
- Holzvermarktungswege erkunden (auch bei privaten Anbietern).
- Waldbauliche Beratungsangebote wahrnehmen.
- Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu Rate ziehen.

Wer Waldbesitzer ist, muss auf zwei Dinge achten:

1. Auf den Werterhalt des eigenen Waldes, noch bevor Schadereignisse kommen.
2. Auf den Schutz der eigenen Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit bei der Schadensaufarbeitung.



Bautrockner & Luftentfeuchter Verleih & Vermietung

Es gibt eine Vielzahl an Gründen, warum man feuchte Wände haben kann:

Hausbau | Neubau | Umbau
Wasserschaden | Wasserrohrbruch
Wasser von außen | Hochwasser |
Regenabfluss | Undichtes Dach
Hohe Luftfeuchtigkeit
Bodenfeuchtigkeit | Grundwasser |
Stauwasser

Martin Haberl
Bautrocknungsgeräte
Grammelkam 10
84036 Kumhausen

Tel. 08705 93 92 16

Mobil: 0176 962 805 83
post@bautrockner-landshut.de
www.bautrockner-landshut.de

ABHOLUNG

in Grammelkam / Kumhausen
nach Vereinbarung, gerne auch
Abends oder am Wochenende



90. Geburtstag von Herrn Alban Spatzl

Am 16. März feierte Alban Spatzl mit seiner Familie, Nachbarn und Freunden seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Frau Doris Weiß überbrachten Glückwünsche der Gemeinde und des Landrates Peter Dreier. Dem Jubilar gra-

tulierten unter anderem auch die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der CSU-Ortsverband, der Gartenverein, Landesverband Imker e. V. und der Bauern- und Bürgerverein. Alle wünschten ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.



Herr Gerhard Sniegon feierte seinen 80. Geburtstag

Im März feierte Herr Sniegon seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende

Doris Weiß dem Jubilar ganz herzlich und wünschten weiterhin Gesundheit und alles Gute.



Borkenkäfer – Nur aktuell befallene Bäume bearbeiten

Die Borkenkäfer-Population erreicht in diesem Jahr ein extremes Ausmaß. Daher sollten sich Arbeitskraft und Maschineneinsatz gezielt auf aktuell befallene Bäume konzentrieren und nicht auf solche, aus denen der Käfer bereits ausgeflogen ist.

Trockene Fichten brauchen aus Forstschutzgründen nicht gefällt und aufgearbeitet werden. Fällt die Rinde bereits ab, ist der Käfer wieder draußen und der Baum kann stehen bleiben. Trockenes Käferholz lässt sich aktuell kaum vermarkten, bindet Arbeitskraft und gepoltet entwertet es sich schneller als wenn es stehen bleiben würde.

Die Borkenkäfer haben sich durch die außergewöhnlich hohen Temperaturen bzw. durch die Dürre im letzten Jahr bundesweit in einem bislang ungeahnten Ausmaß vermehren und ausbreiten können. Sie treffen dabei auf Fichten, die durch den Trockenstress in ihrer natürlichen Abwehr geschwächt sind und in diesem Jahr kaum Harz produzieren konnten.

Erschwerend kommt hinzu, dass in einigen Landesteilen das durch Winterstürme und Schneebruch verfügbare bruttaugliche Holz im Frühjahr sehr schnell vom Käfer befallen werden konnte und die Stürme vielerorts angerissene und für den Käfer attraktive offene Waldränder hinterließen.

**Redaktionsschluss
für „Kumhausener
Mitteilungsblatt“ 2019
5. Juli 2019**

Erreichbarkeit Rathaus Kumhausen

Homepage: www.kumhausen.de

Name	Abteilung	Telefon	E-Mail
1. Bürgermeister Thomas Huber	Bürgermeister	0871/94322-18	buergermeister@kumhausen.de
Ableitner Stefan	Geschäftsleitung	0871/94322-12	geschaeftsstelle@kumhausen.de
Dollmann Sylvia	Vorzimmer	0871/94322-33	vorzimmer@kumhausen.de
Felder Hildegard	Kämmerei	0871/94322-15	kaemmerei@kumhausen.de
Geltinger Christina	Vorzimmer	0871/94322-18	gemeinde@kumhausen.de
Hammer Martin	IT-Abteilung	0871/94322-32	it@kumhausen.de
Huber Angelika	Personal	0871/94322-24	personalstelle@kumhausen.de
Kramschuster Alexander	Erschließung	0871/94322-19	erschliessung@kumhausen.de
Langwieser Ingrid	Bürgerbüro	0871/94322-21	buergerbuero03@kumhausen.de
Meier Andrea	Kasse	0871/94322-20	kasse@kumhausen.de
Rettenbeck Elisabeth	Bauamt	0871/94322-23	bauverwaltung@kumhausen.de
Schuster Thomas	Bürgerbüro	0871/94322-17	ewo@kumhausen.de
Sonnleitner Josef	Bauamt	0871/94322-13	bauamt@kumhausen.de
Weinzierl Peter	Bürgerbüro	0871/94322-16	standesamt@kumhausen.de
Zeindl Martina	Steueramt	0871/94322-14	steuern@kumhausen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:



Montag: 08.00–13.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 08.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
 und 14.00–18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros von 08.00–12.00 Uhr:

Samstag, den 4. Mai 2019
 Samstag, den 8. Juni 2019
 Samstag, den 6. Juli 2019
 Samstag, den 3. August 2019
 Samstag, den 7. September 2019
 Samstag, den 12. Oktober 2019
 Samstag, den 9. November 2019
 Samstag, den 7. Dezember 2019

Marlene Reidel Grundschule Kumhausen

Mozartstr. 1, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/41170 Fax: 0871/42674
 E-Mail: schule-kumhausen@t-online.de
 Homepage: www.gs-kumhausen.de

Kinderkrippe „Kumhausener Storchennest“

Schulstr. 28, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/2763642 Fax: 0871/2763715
 E-Mail: storchennest@kikri-kumhausen.de
 Homepage: www.kinderkrippe-kumhausen.de



Kindergarten St. Marien

Preisenberg, Marienstr. 2, 84036 Kumhausen
 Tel. 0871/42461 Fax: 0871/42461
 E-Mail: Info@kindergarten-preisenberg.de
 Homepage: www.kindergarten-preisenberg.de

Kindergarten St. Ulrich

Obergangkofen, Badstauden 1, 84036 Kumhausen, Tel. 08743/641
 E-Mail: st-ulrich.obergangkofen@kita.ebmuc.de
 Homepage: www.kindergarten-obergangkofen.de

Altstoffsammelstelle Kumhausen

Rosenheimer Str. 56, 84036 Kumhausen

Öffnungszeiten im Sommer:	Öffnungszeiten im Winter:
Mittwoch 15.00–18.00 Uhr	Mittwoch geschlossen
Freitag 15.00–18.00Uhr	Freitag 14.00–16.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr	Samstag 10.00–13.00 Uhr



Das Team von Immobilien Albert und Julian Schiener GbR beschäftigt sich seit mehr als 28 Jahren mit allem rund um Immobilien und hat sich somit zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Immobilien in Landshut und Umgebung etabliert.

Wir sind Ihr Spezialist und Ansprechpartner in Sachen Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Wohnimmobilien, selbstverständlich aber auch wenn Sie Kaufen oder Mieten wollen! Warten Sie nicht länger und vertrauen Sie sich den Profis an!

SCHIENER GbR

Immobilien Albert und Julian Schiener GbR, Marienstraße 16, 84036 Landshut-Kumhausen
 Tel.: 0871 / 27 49 34, Mobil: 0171 / 77 15 630, www.immo-schiener.de, E-Mail: info@immo-schiener.de